

1324 Dezember 6 [ipso die beati Nycolai confessoris].

[2

Die Gebrüder Jerael, Kanonikus der Kölner Kirche, Arnoldus, Ritter, Hinricus
genannt Kenterbom, Söhne des verstorbenen Arnoldus de Lachberghe, und Arnoldus,
Sohn des Engelbertus de Lachberghe, ihr Neffe, verkaufen dem Ritter Johannes
de Kappelen für 50 Mark Osnabrücker Pfennige mansionem domini Arnoldi
de Lachberghe . . . pie memorie . . . cum granario in cimiterio Lachberghe
(Ladbergen) sito mit Vorbehalt lebenslänglicher Nutznießung des Kornspeichers für
Bertradis, Gattin ihres Bruders Wescelus, und Johannes de Kappelen verspricht
die Hälfte des Kaufgeldes in nativitate beati Johannis und die andere Hälfte in
nativitate beate Marie virginis nunc proximum futuris pro voluntate fratris
Gyselberti de Lachberghe zu zahlen.

Orig. Siegel des J. v. K., des Ritters A. und des Kanonikus beschädigt.

II 5.40

40

